

Informationen zum Datenschutz (§ 55 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG))

Verarbeitungstätigkeit: Weiterleitung von Mitteilungen nach § 116 Abs. 1 AO

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) verwendet zur Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten personenbezogene Daten. Dazu gehören auch Daten, welche Sie uns zur Verfügung gestellt haben könnten, oder welche wir von Dritten über Sie erhoben haben könnten. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (§ 55 BDSG) nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

1. Kontaktadresse des BZSt und der/des Datenschutzbeauftragten.

Bundeszentralamt für Steuern
An der Kuppe 1
53225 Bonn
Telefon: 0228 406-0
Fax: 0228 406-2661
E-Mail: poststelle@bzst.bund.de
De-Mail: poststelle@bzst.de-mail.de
Den/die Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie über die E-Mail-Adresse
Datenschutz@bzst.bund.de

2. Verarbeitungszweck

Dem BZSt obliegt es nach § 4 Abs. 2 Finanzverwaltungsgesetz i.V.m. § 116 Abs. 1 S. 2 Abgabenordnung, über Tatsachen, die es gemäß § 116 Abs. 1 S. 1 Abgabenordnung erhalten hat, die zuständigen Finanzbehörden zu informieren, soweit diese nicht bereits erkennbar unmittelbar informiert worden sind. Gemäß § 116 Abs. 1 S. 1 Abgabenordnung haben Gerichte und die Behörden von Bund, Ländern und kommunalen Trägern der öffentlichen Verwaltung, die nicht Finanzbehörden sind, Tatsachen, die sie dienstlich erfahren haben und die auf eine Steuerstraftat schließen lassen, dem Bundeszentralamt für Steuern oder, soweit bekannt, den für das Steuerstrafverfahren zuständigen Finanzbehörden mitzuteilen.

3. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung

§ 4 Abs. 2 Finanzverwaltungsgesetz i.V.m. § 116 Abs. 1 S. 2 Abgabenordnung

4. Die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Allgemeine Personendaten und sachliche Verhältnisse.

5. Empfänger der Daten

Finanzbehörden

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

10 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die letzte in dem Aktenband befindliche Sache zu den Akten geschrieben worden ist. Die Aufbewahrungsfristen können verlängert werden, wenn dies aus besonderen Gründen notwendig ist.

7. Ihre Betroffenenrechte

Grundsätzlich haben Sie als betroffene Person die Rechte auf Auskunft (§ 57 BDSG), Berichtigung (§ 58 Absatz 1 BDSG), Löschung (§ 58 Absatz 2 BDSG) und Einschränkung der Verarbeitung (§ 58 Absatz 3 BDSG). Weiterhin haben Sie das Beschwerderecht bei der oder dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (§ 60 BDSG).

8. Erreichbarkeit der oder des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postanschrift: Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Husarenstr. 30 - 53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228-997799-0

Fax: +49 (0)228-997799-550

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

Webformular: https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Kontakt/kontakt_node.html